

# Stiftungsbrief

1. Halbjahr 2024

## 12. BÜRGER-BRUNCH



Der Bürger-Brunch der Bürgerstiftung in Bremerhaven ist bereits zu einem „Come-Together“ in Bremerhaven geworden, bei dem Jung und Alt die ideale Gelegenheit haben, sich selber und anderen etwas Gutes zu tun. Bremerhaven bruncht zweckgebunden für die Unterstützung des Projektes „**Schulfrühstück**“.

Die 12. Auflage des Bürger-Brunches findet am

**25. August 2024**

**von 11.00 bis 15.00 Uhr**

auf dem **Theodor-Heuss-Platz** statt!

Wenn Sie einen Tisch reservieren möchten, bitten wir Sie sich direkt an die Geschäftsstelle zu wenden (**info@bgs-bremerhaven.de** oder **0471 30 83 34 77**). Wir erfassen zunächst alle Anmeldungen und senden rechtzeitig vorab die Bestätigung mit Tischnummer, Tischplan und weiteren Informationen bei Bedarf.

Der Bürger-Brunch lebt von den freiwilligen Spenden, die wir zu 100% für den gemeinnützigen Zweck an das Projekt „**Schulfrühstück**“ weiterleiten.

Wir freuen uns, dass viele Gäste seit Jahren mit Freunden, Familien, Kollegen und lieben Menschen dabei sind, um das Projekt „**Schulfrühstück**“ zu unterstützen – ganz nach dem Motto:

### **GEMEINSAM BRUNCHEN. FÜR MORGEN.**

Das Frühstück ist die wichtigste Mahlzeit des Tages und liefert die Basis für die körperliche und mentale Leistungsfähigkeit, so dass die täglichen Anforderungen gemeistert werden können.

Ob Jung oder Alt, Familien, Freunde, Firmen oder Vereine – Sie sind herzlich willkommen, um gemeinsam unter freiem Himmel zu brunchen. Gutes Wetter ist bestellt, ob Sonnenschein oder nicht, der Bürger-Brunch findet bei jedem Wetter statt.



# KLINIKCLOWNS

## in der Kinderklinik Bremerhaven



Eine Spende in Höhe von 2.500 Euro durch die Bürgerstiftung Bremerhaven sichert weitere Besuche der Bremer Klinikclowns an der Kinderklinik des Klinikums Bremerhaven-Reinkenheide (KBR). Mit dieser Zuwendung steht nun fest, dass die Clownsbesuche bis über den Jahreswechsel 2024/2025 hinaus weitergeführt werden können.

Durch den regelmäßigen Rhythmus der Clownsbesuche jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat sind die Klinikclowns inzwischen gut in die Abläufe an der Kinderklinik eingebunden. „Unser pflegerisches und ärztliches Personal weiß nun, welche Kinder besonders von den Clownsbesuchen profitieren, und sie wissen auch, welche Informationen über das jeweilige Kind für das Clownsduo wichtig sind, so dass die Abstimmung mit den Klinikclowns am Besuchstag kurz und effizient ist“, erklärt Dr. Axel Renneberg, Chefarzt der Kinderklinik. Die Sorge im Vorfeld, ob die Clownsbesuche die medizinische und pflegerische Versorgung auf der Kinderstation behindern würden, habe sich durch das professionelle Verhalten der Klinikclowns als unbegründet herausgestellt.

Diese Rückmeldung freut die Klinikclowns. „Unsere Spezialisierung als Klinikclowns, die primär in Krankenhäusern, Pflegeheimen und Hospizen auftreten, beinhaltet auch das



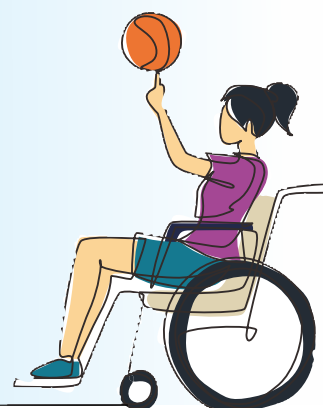
Verständnis für die medizinischen und pflegerischen Belange“, erklärt Julia Wiegmann aus dem Vorstand des Bremer Klinikclowns e.V., die seit über 20 Jahren als Clownfrau „Wilma“ aktiv ist. Ein Besuch in einem Krankenhaus sei anspruchsvoller als ein Clowns-Auftritt auf einer Party, führt sie weiter aus: „Als Klinikclown muss man die Anforderungen in stationären Einrichtungen wie z.B. die Hygienemaßnahmen, die organisatorischen und apparativen Einschränkungen und die besondere psychische Situation der Patienten und Patientinnen verstehen und berücksichtigen, und dennoch gleichzeitig unbeschwer-

te, freie Kreativität im Spiel zeigen.“ Diese besondere Balance zwischen Freiheit und Begrenzungen stets einzuhalten, das verstehen die Bremer Klinikclowns sehr gut, betont Dr. Renneberg: „Das Spiel der verschiedenen Clownsduos ist bei jedem Besuch und bei jedem Kind neu und anders, aber immer perfekt auf das Kliniksetting und die Situation des einzelnen Kindes angepasst.“ Diese spezielle Kompetenz muss natürlich angemessen bezahlt werden, was nur mit externer Unterstützung möglich ist, die die Bürgerstiftung Bremerhaven gerne gibt.

**Foto/Text: Klinikum Bremerhaven**

## Basketball für alle

Unter diesem Motto gründen die Eisbären Bremerhaven eine Inklusions-Basketballmannschaft. Damit wird allen Interessierten einmal wöchentlich die Möglichkeit gegeben, gemeinsam Basketball zu spielen. Neben der Durchführung einer Basketballstunde für eine Inklusionsgruppe ist das langfristige Ziel, eine Rollstuhlbasketballmannschaft aufzubauen. Bereits im vergangenen Jahr hat hierzu sehr erfolgreich in Kooperation mit dem *Netzwerk Inklusives Bremerhaven* ein Schnuppertraining stattgefunden, bei dem alle Teilnehmer:innen sehr viel Spaß hatten.





# Flirtparty

der Elbe-Weser Welten

Tanzen – Flirten – Spaß haben.



Unter diesem Motto trafen sich mehr als 400 Menschen zur ausverkauften Veranstaltung „Flirtparty“ am 16.02.2024 in der Stadthalle Bremerhaven. Ausgelassen feiern und flirten hatte an diesem Abend höchste Priorität. Die Flirtengel hatten an dem Abend alle Hände voll zu tun, und auch der DJ wurde mit einer vollen Tanzfläche belohnt. Rundum war es eine gelungene Veranstaltung, auf deren Wiederholung sich schon jetzt alle Gäste freuen.

Foto: Ralf Masorat im Auftrag der eww

## Erweiterung der Grundschulliga Eisbären Bremerhaven



Seit vielen Jahren ist die Grundschulliga ein fester Bestandteil der Nachwuchsarbeit der Eisbären Bremerhaven. Grundschulen aus Bremerhaven und dem Umland bekommen regelmäßiges Training durch die Eisbären und treten innerhalb des Schuljahres in unterschiedlichen Turnieren gegeneinander an. Nicht nur für die Schüler:innen ist diese sportliche Einheit in der Woche ein wichtiger Bestandteil des Alltags. Auch Lehrer:innen, Eltern und der Trainerstab der Eisbären erfreuen sich an dem Spaß, den die Kinder mit in die Halle bringen. Mit der neuen Grundschule Lehe wird die Grundschulliga nun um eine Schule erweitert.

Fotos: Eisbären Bremerhaven



# Zeitstifter:innen der Bürgerstiftung informieren sich über das „Bremer Leseband“



Derzeit gehen 55 ehrenamtliche Zeitstifter:innen der Bürgerstiftung Bremerhaven regelmäßig in die Grundschulen, um mit den Kindern das Lesen zu üben. Auch wenn die Damen und Herren diesbezüglich auf einen reichen Erfahrungsschatz zurückgreifen können, nahmen 28 Damen und Herren gerne die Gelegenheit wahr, sich bei einem Treffen – organisiert von der Bürgerstiftung und der Schulbehörde – über das „Bremer Leseband“ zu informieren.

Das „Bremer Leseband“ ist ein neues Programm zur systematischen Leseförderung, das derzeit an 25 Grundschulen im Land Bremen – davon 3 in Bremerhaven – einge-

führt wird. Im nächsten Schuljahr sollen weitere Schulen folgen. Das „Bremer Leseband“ beinhaltet verschiedene Lautlese-Methoden zum Lesenlernen und ist die derzeit effektivste Methode, um die Leseflüssigkeit und das sinnverstehende Lesen zu fördern. Hamburg zum

Beispiel konnte mit diesem Konzept sehr gute Erfolge verbuchen. Unsere Zeitstifter\*innen waren überaus interessiert an der Sache und nutzten zudem ausgiebig die Gelegenheit für einen Erfahrungsaustausch.

**Text/Foto: Esther Lindenaus**

## IMPRESSUM

Bürgerstiftung Bremerhaven  
Zeppelinstraße 11, 27568 Bremerhaven  
Telefon 0471 30833477 / Fax 0471 30833478  
info@bgs-bremerhaven.de  
www.buergerstiftung-bremerhaven.de

**Spendenkonto bei der Weser-Elbe Sparkasse:  
DE16 292 500 00 0002 100100**



## Ein Greenhouse für die Grundschule Lunestedt

Die Mitglieder des seit über 40 Jahren ehrenamtlich aktiven Forum Natur Lunekrings haben auf dem Schulhof der Grundschule in Lunestedt ein Green House aufgestellt, das von den Schülerinnen und Schülern im Rahmen des Projekts „Grünes Klassenzimmer“ bepflanzt werden soll, um ihnen den verantwortlichen und nachhaltigen Umgang mit Pflanzen und Lebensmitteln zu vermitteln. Gefördert wurde das Projekt von der Bürgerstiftung Bremerhaven. Foto und Text: Wolfgang Brand, Lunekring

